

3. Münchener Innovations- Konferenz

Innovation Management Update



Donnerstag, 25.10.2012
09:00 Uhr – 16:30 Uhr

Konferenzzentrum München
Lazarettstr. 33, München

Inhaltliche Leitung:

Prof. Dietmar Harhoff, Ph.D., Vorstand des Instituts für Innovationsforschung, Technologiemanagement und Entrepreneurship an der **Ludwig-Maximilians-Universität München**

Prof. Dr. Joachim Henkel, Inhaber des Dr. Theo Schöller-Stiftungslehrstuhls für Technologie- und Innovationsmanagement an der **Technischen Universität München**

u.a. mit:

Prof. Thomas Bauer, CEO, Bauer AG

Felix Dollinger, Geschäftsführer, Efficient Elements

Otto Gies, Head of Business Development and Innovation Nursery, EADS Deutschland GmbH

Julian Heerdegen, Product Evangelist, SugarCRM

Wolfgang Herfurtner, Gründer und CEO, Evolve AG

Dr. Thomas Lackner, Abteilungsleiter Innovation/Unternehmensentwicklung, Siemens AG

Dr. Karl Popp, Director Corporate Development, SAP AG

Philipp Posselt, Gründer und Geschäftsführer der VEACT GmbH

Dr. Hartmut Sauer, Geschäftsführer, AHC Oberflächentechnik GmbH

Klaus Waldhardt, Werksleiter Region Süd, AHC Oberflächentechnik GmbH



3. Münchener Innovations-Konferenz

Innovation Management Update

Themen:

Innovationen kommen von Menschen, von deren Kreativität und Motivation. Gleichzeitig überschreiten sie Unternehmensgrenzen, erfordern Netzwerke und Allianzen. Wie werden aus Ideen neue Geschäftsfelder, wie entstehen aus Kooperationen neue Ideen? Welches Unternehmensklima ist dafür günstig, wie sollten Allianzen gestaltet sein und was kann man von Start-ups darüber lernen?

Diesen Fragen widmet sich die Innovationsforschung an den beiden Münchener Universitäten – der Ludwig-Maximilians-Universität und der Technischen Universität München. Die Konferenz präsentiert aktuelle Themen ihrer Forschung aus wissenschaftlicher wie aus praktischer Sicht, indem Berichte aus der Wissenschaft mit Erfahrungsberichten von Praktikern ergänzt werden.

Die Münchener Innovations-Konferenz behandelt wichtige Bausteine und aktuelle Trends des erfolgreichen Innovationsmanagements, darunter Nutzerinnovationen, Innovationsklima, Partnermanagement bei Open Innovation und Innovationen in jungen Unternehmen.

Aus der Agenda:

- Vom Nutzer zum Innovator zum Hersteller | Nutzerinnovationen im eigenen Unternehmen bieten Möglichkeiten für Synergien. Gleichzeitig können sie Konflikte mit bestehenden Geschäftsfeldern schaffen oder zu Ausgründungen führen. Ein aktives Management ermöglicht es, die Potentiale von Nutzerinnovationen optimal zu nutzen.
- Open Innovation: Partnermanagement und Produktarchitektur | Erfolgreiche Open Innovation erfordert ein ausgewogenes Management externer Partner: geistiges Eigentum muss teilweise offengelegt, zum Teil aber auch effektiv geschützt werden. Eine geeignete Produktarchitektur schafft die Voraussetzung dafür und vereint den Schutz von IP mit der Motivation von Partnern.
- Innovationskultur in Start-ups: Emergent Strategy | Junge Unternehmen passen ihre Strategie flexibel an veränderte Umfeldbedingungen an – ihre Strategie ist eher 'emergent' als geplant. Etablierte Unternehmen können davon lernen, wenn sie das richtige Maß an Flexibilität und Anpassung finden.
- Innovation in etablierten Unternehmen: Große multinationale Unternehmen ebenso wie KMU haben in den letzten Jahren mit neuen Ansätzen experimentiert. Praktiker berichten über ihre Erfahrungen mit unterschiedlichen Instrumenten. Die Vorträge werden ergänzt durch Ergebnisse aus wissenschaftlichen Bewertungen dieser neuen Formen des Innovationsmanagements.

Teilnehmerkreis:

Die Münchener Innovations-Konferenz richtet sich an Unternehmer, Vertreter aus Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Investoren, Wissenschaftler und andere Entscheidungsträger, die Innovationsprozesse aktiv gestalten wollen.

Programm

08:00 – 09:00	Registrierung	
09:00 – 09:15	Begrüßung	Curt J. Winnen , Munich Network
09:15 – 10:30	Nutzerinnovationen kommerzialisieren	Prof. Dr. Joachim Henkel Prof. Dr. Joachim Henkel
09:15	Nutzer, Innovator, Hersteller: Synergien und neue Geschäftsfelder	
09:40	Die BAUER-Gruppe: Innovationen für konkurrierende Geschäftsbereiche	Prof. Thomas Bauer , CEO, Bauer AG
10:05	Efficient Elements – von der Nutzerinnovation zum Software-Unternehmen	Felix Dollinger , Geschäftsführer, Efficient Elements
10:30 – 11:00	Kommunikationspause	
11:00 – 12:15	Innovation in etablierten Unternehmen Große multinationale Unternehmen ebenso wie KMU haben in den letzten Jahren mit neuen Ansätzen experimentiert, um interne und externe Impulse für Innovationen besser aufnehmen und umsetzen zu können. In diesem Veranstaltungsteil berichten Praktiker über ihre Erfahrungen mit Crowdsourcing, Ideenwettbewerben und Verfahren zur Erfassung des Innovationsklimas in Unternehmen. Die Vorträge werden ergänzt durch Ergebnisse aus wissenschaftlichen Bewertungen dieser neuen Formen des Innovations-managements.	Prof. Dietmar Harhoff, Ph.D. Otto Gies , Head of Business Development and Innovation Nursery, EADS Deutschland GmbH Dr. Thomas Lackner , Abteilungsleiter Innovation/Unternehmensentwicklung, Siemens AG Dr. Hartmut Sauer , Geschäftsführer, AHC Oberflächentechnik GmbH Klaus Waldhardt , Werksleiter Region Süd, AHC Oberflächentechnik GmbH
12:15 – 13:15	Mittagspause	
13:15 – 14:30	Open Innovation: Partnermanagement und Produktarchitektur	Prof. Dr. Joachim Henkel
13:15	Der beste Mix aus Schutz und Offenheit: Durch IP-Modularität von Open Innovation profitieren	Prof. Dr. Joachim Henkel
13:40	Open Innovation in SAP NetWeaver Process Integration - an example of IP Modularity	Dr. Karl Popp , Director Corporate Development, SAP AG
14:05	Wie SugarCRMs IP und Geschäftsmodell die Produktarchitektur bestimmen	Julian Heerdegen , Product Evangelist, SugarCRM
14:30 – 15:00	Kommunikationspause	
15:00 – 16:10	Innovationskultur in Start-ups – Was wir daraus lernen Start-ups durchlaufen in ihrer Entwicklung Phasen hoher Kreativität, müssen gleichzeitig aber konsequent auf 'execution' setzen. Vertreter erfolgreicher Start-ups berichten über ihre Erfahrungen bei der Realisierung schnellen Wachstums.	Prof. Dietmar Harhoff, Ph.D. Philipp Posselt , Gründer und Geschäftsführer der VEACT GmbH Prof. Dr. Joachim Henkel Wolfgang Herfurtner , Gründer und CEO, Evolute AG
15:00	Bericht aus dem German Silicon Valley Accelerator VEACT: Marketing auf Knopfdruck	
15:35	Emergent Strategy: Von Start-ups Flexibilität lernen Schnell und flexibel: Innovationsmanagement bei der Evolute AG	
16:10 – 16:30	Q & A - Fragen aus der Praxis an die Wissenschaft	
ab 16:30	Get together	

Programmänderungen vorbehalten

Inhaltliche Leitung



Prof. Dietmar Harhoff, Ph.D., Vorstand des Instituts für Innovationsforschung, Technologiemanagement und Entrepreneurship an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dietmar Harhoff, Ph. D. leitet das Institut für Innovationsforschung, Technologiemanagement und Entrepreneurship (INNO-tec, www.inno-tec.de) an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München und ist außerdem Direktor des LMU Entrepreneurship Center. Nach seiner Ausbildung zum Diplomingenieur im Fach Maschinenbau an der Universität Dortmund arbeitete er zunächst als Forschungsingenieur in Großbritannien und Deutschland. Anschließend absolvierte er als McCloy Scholar ein Masterstudium an der Harvard University und anschließend ein Dissertationsstudium am Massachusetts Institute of Technology (MIT). Von 1991 bis 1998 war er zunächst als Forschungsgruppenleiter und dann - ab 1995 - als Stellvertretender Institutsdirektor am Mannheim Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung tätig. Im Jahr 1998 trat er seine derzeitige Position an der Universität München an.

Forscher am INNO-tec arbeiten regelmäßig mit Industrieunternehmen zusammen, um neue Verfahren für das Innovationsmanagement in Unternehmen zu entwickeln. Dietmar Harhoffs Forschungsarbeiten konzentrieren sich auf Themen in der Innovations- und Gründungsforschung, der Industrieökonomik und im Technologiemanagement und sind in zahlreichen Beiträgen in Büchern und Fachzeitschriften publiziert worden. Als wissenschaftlicher Berater ist er für eine Reihe von Unternehmen und öffentlichen Organisationen tätig, unter anderem als Vorsitzender der Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) der Bundesregierung und als Mitglied des Lenkungskreises der Nationalen Plattform Elektromobilität.



Prof. Dr. Joachim Henkel, Inhaber des Dr. Theo Schöller-Stiftungslehrstuhls für Technologie- und Innovationsmanagement an der Technischen Universität München

Prof. Dr. Joachim Henkel ist seit 2004 Inhaber des Dr. Theo Schöller-Stiftungslehrstuhls für Technologie- und Innovationsmanagement an der Technischen Universität München. Er arbeitet auf den Gebieten Innovationsmanagement und Entrepreneurship, insbesondere zu den Themen Offenheit in Innovationsprozessen und Patentverletzungen. Joachim Henkel hat publiziert u.a. im Harvard Business Review, Journal of Business Venturing, RAND Journal of Economics, Research Policy und Strategic Management Journal. Er ist tätig im Herausgeberbeirat der Zeitschriften Industrial and Corporate Change und Research Policy und hat verschiedene Unternehmen der Telekom- und IT-Industrie beraten.

Joachim Henkel studierte in Bochum und Bonn Physik und promovierte an der Universität Mannheim in Volkswirtschaftslehre. Nach seiner Promotion arbeitete er für zwei Jahre bei der Unternehmensberatung Bain & Company. 2004 habilitierte er sich an der Ludwig-Maximilians-Universität München in Betriebswirtschaftslehre mit einer Arbeit zu Open-Source-Aktivitäten von Unternehmen. Er verbrachte halbjährige Forschungsaufenthalte am University College London, am Massachusetts Institute of Technology und an der Harvard Business School. Joachim Henkel ist verheiratet und hat zwei Kinder.



Organisation



Curt J. Winnen, Geschäftsführer, Munich Network

Curt J. Winnen führt seit Juli 1996 die Geschäfte des Munich Network. Orientiert an ihren vielfältigen Herausforderungen und an dem besonderen Risikoprofil von Technologie unternehmen entwickelte Curt Winnen die insbesondere auf Unternehmer ausgerichteten Angebote und Services des Munich Network. So startete er 1997 Munich Network- Weiterbildung und -Training für Technopreneure, den heutigen Geschäftsbereich des Munich Network Collaboration Network. Die Munich Network Konferenzen positionierte Curt Winnen zu Technologieforen und Unternehmer-Symposien mit gezielten Perspektiven auf neue Geschäftsoportunitäten. 1999 war Curt Winnen Mitgründer des Munich Business Angel Network. Curt Winnen ist bestens vernetzt in die Industrie, zu den Venture Capital Investoren, zu Forschungseinrichtungen und zu nationalen und internationalen Technologie und Entrepreneurship-Clustern. Curt Winnen ist Rechtsanwalt seit 1981. Er studierte an der Ludwig- Maximilians-Universität in München. Vor seinem Eintritt in das Munich Network war Curt Winnen geschäftsführender Gesellschafter eines mittelständischen Familienunternehmens. Er ist verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern.

Teilnahmegebühr:

370,00 € netto zzgl. 7 % MwSt | Gesamt: 395,90 €

Für Munich Network-Mitglieder:

270,00 € netto zzgl. 7 % MwSt | Gesamt: 288,90 €

In der Teilnahmegebühr sind die Tagungsunterlagen sowie die Speisen und Getränke der Pausen und des Mittagsimbisses enthalten.

Veranstalter:

Munich Network e.V.
Rosenheimer Straße 145 i
81671 München

Inhaltliche Gestaltung:

Institut für Innovationsforschung, Technologiemanagement und Entrepreneurship
Ludwig-Maximilians-Universität München
Kaulbachstr. 45
80539 München

Dr. Theo Schöller-Stiftungslehrstuhl für Technologie- und Innovationsmanagement
Technische Universität München
Arcisstr. 21
80333 München

Medienpartner:

GoingPublic Media AG
Hofmannstr. 7 a
81379 München



Medienpartner:



3. Münchener Innovations-Konferenz

KONFERENZEN Innovation Management Update

Fax-Anmeldung: 089 / 630253-10

Donnerstag, 25.10.2012, 09:00 Uhr – 16:30 Uhr
im Konferenzzentrum München, Lazarettstr. 33, München

Diese Anmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich! Ich kann diese Anmeldung nur bis zum 18.10.2012 kostenlos schriftlich stornieren. Wenn die Stornierung später erfolgt, sind die Teilnahmegebühren von mir gleichwohl in voller Höhe zu bezahlen.

Ja, ich/wir komme(n) zur 3. Münchener Innovations-Konferenz am 25.10.2012.

Leider kann ich nicht teilnehmen.

Name(n):

Firma:

Position:

Strasse:

PLZ Ort:

Tel:

Fax:

Email:

Branche:

Unterschrift

Teilnahmegebühren:

370,00 € netto zzgl. 7 % MwSt | Gesamt: 395,90 €

Für Munich Network-Mitglieder:

270,00 € netto zzgl. 7 % MwSt | Gesamt: 288,90 €

Zahlbar nach Rechnungserhalt.

Munich Network-Mitglied:

Ja Nein